



WESTFÄLISCHE  
WILHELMS-UNIVERSITÄT  
MÜNSTER

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (FB 4)

---

**B. A. Politik und Wirtschaft**  
**B. Sc. Economics and Law**

**Modulhandbuch**  
**- Wirtschaft -**

**ENTWURF**

Stand: 2010

# Übersicht

## Pflichtanteil Wirtschaft/Economics (45 LP)

Modul	Titel	LP
Pflichtmodul 1	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns	5
Pflichtmodul 2	Mikroökonomische Grundlagen	5
Pflichtmodul 3	Makroökonomische Grundlagen	5
Pflichtmodul 4	Wirtschaftspolitik und Public Choice	10
Pflichtmodul 5	Angewandte Wirtschaftswissenschaften	5
Pflichtmodul 6	Wettbewerb und Regulierung	10
Pflichtmodul 7	Makroökonomische Vertiefung	5

## Wahlpflichtanteil Wirtschaft/Economics (15 LP)

Modul	Titel	LP
Wahlpflichtmodul 1	Ausgewählte Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder Betriebswirtschaftslehre	10
Wahlpflichtmodul 2	Betriebswirtschaftslehre	5
Wahlpflichtmodul 3	Konjunktur und Beschäftigung	5
Wahlpflichtmodul 4	Staatseinnahmen und Staatsausgaben	10
Wahlpflichtmodul 5	Umweltökonomik	5
Wahlpflichtmodul 6	Mikroökonomische Vertiefung	5
Wahlpflichtmodul 7	Arbeit und Soziales	5
Wahlpflichtmodul 8	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler	5
Wahlpflichtmodul 9	Quantitative Methods	10
Wahlpflichtmodul 10	International Studies	5/10/15

Im Wahlpflichtbereich müssen insgesamt 15 LP durch das erfolgreiche Absolvieren von zwei bzw. drei Modulen erbracht werden.

# Pflichtmodul 1

1	<b>Name des Moduls</b>	Grundlagen betriebswirtschaftlichen Handelns
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Alexander Dilger
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Dieses Modul bietet einen ersten Überblick über die wichtigsten funktionalen Betriebswirtschaftslehren wie Produktion, Marketing, Organisation, Finanzierung und Controlling sowie über Grundlagen und Begriffe des betrieblichen Rechnungswesens.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Die in diesem Modul vermittelten Grundkenntnisse sind fundamentaler Bestandteil zum Verstehen betriebswirtschaftlicher Zusammenhänge und bilden die Basis für weitere Lehrmodule.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Betriebliches Rechnungswesen	2	2
Einführung in die Betriebswirtschaftslehre	2	3
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Keine
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn zum WS oder zum SoSe möglich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 2 Semestern
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Gewichtetes arithmetisches Mittel aus den in beiden Vorlesungen zu erbringenden Prüfungsleistungen
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige aktive Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen in Form von 1-stündigen Klausuren in den jeweiligen Veranstaltungen abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	1-2

# Pflichtmodul 2

1	<b>Name des Moduls</b>	Mikroökonomische Grundlagen
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Christian Müller
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Die Grundzüge der mikroökonomischen Theorie stehen im Mittelpunkt dieses Moduls. Behandelt werden u.a. die theoretischen und methodischen Grundlagen von Güterangebot und Güternachfrage, Modelle der Marktkoordination sowie die Theorie des Marktversagens. Weitere Themen sind die Wettbewerbstheorie und die Wettbewerbspolitik.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses wirtschaftswissenschaftliche Basismodul spielt eine fundamentale Rolle für das Verständnis wirtschaftlicher Zusammenhänge und ist damit eine unerlässliche Grundlage für weiterführende Lehrmodule.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Mikroökonomie I	2	1
Mikroökonomie II	2	4
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Vorlesung Mikroökonomie I ist unbedingte Voraussetzung für die Vorlesung Mikroökonomie II, in welcher die in der ersten Vorlesung behandelten Inhalte anhand ausgewählter Aufgaben und Fragestellungen vertieft werden.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn jeweils zum WS.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von einem Semester.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der nach der Vorlesung Mikroökonomie II zu absolvierenden Modulabschlussklausur.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 1,5-stündige Modulabschlussklausur in der Vorlesung Mikroökonomie II abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	1-2

# Pflichtmodul 3

1	<b>Name des Moduls</b>	Makroökonomische Grundlagen
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Thomas Apolte
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Dieses Modul behandelt die Grundbegriffe und Methoden der gesamtwirtschaftlichen Theorie wie beispielsweise die Bestimmungsgründe des Volkseinkommens und der Beschäftigung oder die Grundzüge der Stabilitätspolitik.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul baut unmittelbar auf den in den Basismodulen vermittelten allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft diese anhand ausgewählter Frage- und Problemstellungen der Volkswirtschaft.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Makroökonomie I	2	1
Makroökonomie II	2	4
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Vorlesung Makroökonomie I ist unbedingte Voraussetzung für die Vorlesung Makroökonomie II, in welcher die in der ersten Vorlesung behandelten Inhalte anhand ausgewählter Aufgaben und Fragestellungen vertieft werden. Für das Verständnis der Veranstaltungen dieses Moduls ist die Beherrschung des Stoffes der Vorlesung zur Mikroökonomie aus dem Pflichtmodul 2 erforderlich.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn jeweils zum SoSe.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von einem Semester.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der nach der Vorlesung Makroökonomie II zu absolvierenden Modulabschlussklausur
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 1,5-stündige Modulabschlussklausur nach der Vorlesung Makroökonomie II abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	2-3

# Pflichtmodul 4

1	<b>Name des Moduls</b>	Wirtschaftspolitik und Public Choice
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ Prof. Dr. Thomas Apolte
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	In den Vorlesungen wird das mikro- und makroökonomische Instrumentarium auf Fragen wirtschaftspolitischer Entscheidungen angewendet. Im normativen Teil (Wirtschaftspolitik) geht es aus wohlfahrtsökonomischer Perspektive um die Frage, in welchen Bereichen und mit welchen Instrumenten der Staat Wirtschaftspolitik betreiben sollte, gemessen an bestimmten Wohlfahrtskriterien. Im positiven Teil (Public Choice) geht es um die Frage, welches Verhalten man von öffentlichen Entscheidungsträgern im Rahmen bestimmter Anreizstrukturen erwarten muss.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul baut auf den Modulen Mikroökonomie und Makroökonomie auf und vertieft die dort erarbeiteten Erkenntnisse. Das Modul bietet zunächst Einsichten in die Methoden, mit denen wirtschaftspolitische Empfehlungen anhand gegebener Wohlfahrtskriterien gewonnen werden können. Es bietet darüber hinaus aber auch Einsichten darüber, unter welchen Restriktionen wirtschaftspolitische Entscheidungsträger handeln müssen sowie welche politischen Handlungen von ihnen erwartet werden können und welche nicht. Darüber hinaus dient das Modul dazu, die Anwendung des theoretischen Instrumentariums der Mikro- und Makroökonomie systematisch einzuüben.
6	<b>Zusammensetzung</b>	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Theorie der Wirtschaftspolitik		2
Public Choice Theorie		2
Übung zu Wirtschaftspolitik und Public Choice		2
Modulabschlussprüfung		-
<b>Σ</b>		<b>6</b>
		<b>LP/ECTS</b>
Theorie der Wirtschaftspolitik		-
Public Choice Theorie		-
Übung zu Wirtschaftspolitik und Public Choice		-
Modulabschlussprüfung		10
<b>Σ</b>		<b>10</b>
7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von einem Semester
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der 4-stündigen Modulabschlussklausur
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an der 4-stündigen Modulabschlussklausur im Wintersemester
13	<b>Fachsemester</b>	3

# Pflichtmodul 5

(Für Studierende, die ihr Studium vor dem WS 07/08 aufgenommen haben)

1	Name des Moduls	Angewandte Wirtschaftswissenschaften
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Im Rahmen dieses Moduls werden die allgemeinen theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder vertieft. Die Möglichkeit der Auswahl von Seminaren bietet den Studierenden die Chance, ihr Studienprofil weiter zu schärfen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen und eignet sich sowohl zur Berufsqualifikation als auch als Vorbereitung eines vertiefenden Masterstudiums.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Ein Seminar aus dem Lehrangebot des IÖB, bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>▪ Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik</li> <li>▪ Spezielle Probleme der Wirtschafts- und Finanzpolitik</li> <li>▪ Spezielle Probleme der BWL</li> </ul>	2	5
Eine weitere Veranstaltung aus dem Lehrangebot des IÖB	2	1
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von 1 Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Seminarleistung
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Hausarbeit, Präsentation und aktive Mitarbeit im Rahmen des Seminars.
13	Fachsemester	3-4

# Pflichtmodul 5

(Für Studierende, die ihr Studium ab dem WS 07/08 aufgenommen haben)

1	Name des Moduls	Angewandte Wirtschaftswissenschaften
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen wirtschaftstheoretische, wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre intensiv thematisiert.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Im Rahmen dieses Moduls werden die allgemeinen theoretischen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder vertieft. Die Möglichkeit der Auswahl von Seminaren bietet den Studierenden die Chance, ihr Studienprofil weiter zu schärfen. Das Modul bietet eine vertiefende Einsicht in bedeutende wirtschaftspolitische und betriebswirtschaftliche Fragestellungen und eignet sich sowohl zur Berufsqualifikation als auch als Vorbereitung eines vertiefenden Masterstudiums.
6	Zusammensetzung	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Ein Seminar aus dem Lehrangebot des IÖB, bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>▪ Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik</li> <li>▪ Spezielle Probleme der Wirtschafts- und Finanzpolitik</li> <li>▪ Spezielle Probleme der BWL</li> </ul>		2
		<b>LP/ECTS</b>
		5
<b>Σ</b>		<b>2</b>
		<b>5</b>
7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von 1 Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Seminarleistung
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, Hausarbeit, Präsentation und aktive Mitarbeit im Rahmen des Seminars.
13	Fachsemester	3

# Pflichtmodul 6

1	<b>Name des Moduls</b>	Wettbewerb und Regulierung
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Verkehrswissenschaft ▪ Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	In diesem Modul werden die Grundzüge, Bereiche und Instrumente der Wirtschaftspolitik in der Marktwirtschaft behandelt. Schwerpunkte sind die Legitimation und Ziele wirtschaftspolitischen Handelns (Normative Theorie), die Verfahren kollektiver Willensbildung und die Analyse des Verhaltens wirtschaftspolitischer Akteure (Positive Theorie). Zusätzlich werden die Ursachen für Marktversagen und die Korrekturmöglichkeiten durch staatliche Regulierung analysiert. Den Abschluss des Moduls bildet der zentrale Bereich marktwirtschaftlicher Wirtschaftspolitik: die Wettbewerbspolitik mit ihren theoretischen Grundlagen und ihren Instrumenten auf nationaler und internationaler Ebene.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul vermittelt den Studierenden die grundlegenden analytischen und institutionellen Kenntnisse zur Systematisierung und Analyse wirtschaftspolitischer Fragestellungen.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Grundlagen der Wirtschaftspolitik	2	6
Grundlagen der Regulierung	2	
Wettbewerbspolitik	2	4
$\Sigma$	6	10

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von zwei Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Beide Klausuren werden in jedem Semester angeboten.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise (zwei Klausuren) im Verhältnis der jeweiligen LP.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte, gute Vorbereitung und Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bestehen der 1,5-stündigen Abschlussklausur zu „Grundlagen der Wirtschaftspolitik“ und „Grundlagen der Regulierung“ sowie der 1-stündigen Klausur zu „Wettbewerbspolitik“.
13	<b>Fachsemester</b>	4-5

# Pflichtmodul 7

<b>1</b>	<b>Name des Moduls</b>	Makroökonomische Vertiefung
<b>2</b>	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für industriewirtschaftliche Forschung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ N. N.</li> <li><i>Lehrstuhl für VWL, insb. Monetäre Ökonomie</i></li> <li>▪ Prof. Dr. Martin T. Bohl</li> </ul>
<b>3</b>	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
<b>4</b>	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	In der Makroökonomischen Vertiefung werden die für eine Volkswirtschaft wichtigen Zusammenhänge auf den Güter-, Geld-, Kapital- und Devisenmärkten analysiert, die insbesondere aus den internationalen Beziehungen und Transaktionen sowie den Aktivitäten im Rahmen von Geldpolitik und Außenwirtschaftspolitik resultieren. In theoretischen und empirischen Analysen werden die institutionellen Bedingungen auf den Märkten aufgezeigt, Vorgänge und Entwicklungen auf den nationalen und außenwirtschaftlich relevanten Märkten untersucht sowie die Möglichkeiten und Grenzen wirtschaftspolitischer Eingriffe in diese Märkte verdeutlicht. Im Detail werden z. B. die Rahmenbedingungen und Maßnahmen der Politik der Europäischen Zentralbank, die Vorteile des internationalen Handels, die Chancen und Risiken der Globalisierung, die Wirkungen protektionistischer Außenwirtschaftspolitik, die Entstehung und weltweite Konsequenz von Währungs- und Finanzkrisen sowie die Ausgestaltung ökonomischer Integrationsräume (z. B. EU) behandelt. Ziel ist es, den Studierenden einen vertieften Einblick in die Funktionen auf den Geld- und Währungsmärkten sowie den sonstigen außenwirtschaftlich relevanten Märkten zu geben und sie zu befähigen, einerseits Zustände, Entwicklungen und wirtschaftspolitische Eingriffe auf diesen Märkten zu beurteilen und andererseits eigenständig Problemlösungen zu erarbeiten. Der Stoff des Moduls wird in zwei Vorlesungen vermittelt, die jeweils durch Fallstudien zu gesamtwirtschaftlichen Phänomenen sowie zur wirtschaftspolitischen Praxis ergänzt werden. Im Internet wird begleitend die Möglichkeit geboten, den Stoff der Vorlesung anhand von Proseminaren und Fallstudien aufzuarbeiten und zu vertiefen.
<b>5</b>	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Die im Modul Makroökonomische Vertiefung vermittelten Kenntnisse sind eine unverzichtbare Grundlage für das Durchdringen der für Geld-, Währungs- und Außenwirtschaftspolitik wichtigen nationalen und internationalen Zusammenhänge. Damit werden Fähigkeiten für viele volks- und auch betriebswirtschaftliche Tätigkeitsfelder erworben, z. B. in Europäischer Zentralbank, Welthandelsorganisation sowie außenwirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten und international operierenden Unternehmungen.
<b>6</b>	<b>Zusammensetzung</b>	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Vorlesung Geldtheorie		2
Vorlesung Außenwirtschaft		2,5
<b>Σ</b>		<b>4</b>
		<b>5</b>
<b>7</b>	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Erforderlich sind Grundkenntnisse in den quantitativen Verfahren der Wirtschaftswissenschaften (Mathematik, Statistik) sowie der Mikro- und Makroökonomik.

<b>8</b>	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich.
<b>9</b>	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Zwei Semester.
<b>10</b>	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
<b>11</b>	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Die Note ergibt sich aus der Abschlussklausur für die beiden Veranstaltungen.
<b>12</b>	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen, Erarbeitung der im Internet zur Verfügung gestellten Übungs- und Fallstudienmaterialien. Das Modul wird durch eine 2-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.
<b>13</b>	<b>Fachsemester</b>	5-6

# Wahlpflichtmodul 1

(Für Studierende, die ihr Studium vor dem WS 07/08 aufgenommen haben)

1	Name des Moduls	Ausgewählte Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder Betriebswirtschaftslehre
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen die wirtschaftstheoretischen, wirtschaftspolitischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre in Form von Seminaren intensiv thematisiert.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Die Arbeitsform des Seminars gibt den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Aspekte gezielt zu vertiefen. Studierende können sich mit diesem Modul für ausgewählte Segmente ihres möglichen zukünftigen Berufsfeldes wissenschaftlich qualifizieren.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Zwei Seminare aus dem Lehrangebot des IÖB, bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>▪ Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik</li> <li>▪ Europäische Integration</li> <li>▪ Seminar zur BWL</li> <li>▪ ...</li> </ul>	2	5
	2	5
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>10</b>

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von 2 Semestern.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichtetes arithmetisches Mittel aus den in den zwei Seminaren zu erbringenden Prüfungsleistungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige, aktive Teilnahme, Präsentation in den zwei Seminaren. Das Modul wird mit jeweils einer Hausarbeit (mit Referat) in den beiden Veranstaltungen abgeschlossen.
13	Fachsemester	4-5

# Wahlpflichtmodul 1

(Für Studierende, die ihr Studium ab dem WS 07/08 aufgenommen haben)

1	Name des Moduls	Ausgewählte Felder der Wirtschaftstheorie, Wirtschaftspolitik und/oder Betriebswirtschaftslehre
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Dieses Modul vertieft anwendungsbezogen die wirtschaftstheoretischen, wirtschaftspolitischen und betriebswirtschaftlichen Fragestellungen der Pflichtveranstaltungen. Es werden bspw. Grundbegriffe, Messkonzepte sowie Instrumente der Arbeitsmarktpolitik, Grundlagen und Instrumente der Wettbewerbspolitik, ökonomische Begründungen und Grundlagen der Verbraucherpolitik, Reformbedürftigkeit der europäischen Institutionen oder ausgewählte Bereiche der Betriebswirtschaftslehre in Form von Seminaren intensiv thematisiert.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Die Arbeitsform des Seminars gibt den Studierenden die Möglichkeit, einzelne Aspekte gezielt zu vertiefen. Studierende können sich mit diesem Modul für ausgewählte Segmente ihres möglichen zukünftigen Berufsfeldes wissenschaftlich qualifizieren.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Ein Seminar aus dem Lehrangebot des IÖB, bspw. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Arbeitsmarkt und Beschäftigung</li> <li>▪ Wettbewerbs- und Verbraucherpolitik</li> <li>▪ Europäische Integration</li> <li>▪ Seminar zur BWL</li> <li>▪ ...</li> </ul>	2	5
<b>Σ</b>	<b>2</b>	<b>5</b>

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Note der Seminarleistung.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an der Veranstaltung, Hausarbeit, Präsentation und aktive Mitarbeit im Rahmen des Seminars.
13	Fachsemester	4-5

# Wahlpflichtmodul 2

1	<b>Name des Moduls</b>	Betriebswirtschaftslehre
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung ▪ <i>Prof. Dr. Alexander Dilger</i>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Die Veranstaltungen dieses Moduls vertiefen die in den Pflichtmodulen 1 und 3 gelegten Grundkenntnisse durch Fokussierung auf ausgewählte Problemfelder spezieller, z. B. funktionaler oder branchenbezogener Betriebswirtschaftslehren sowie durch deren Anwendung auf spezifische Unternehmensformen.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Das Modul trägt in dieser Ausrichtung den besonderen Interessen der Studierenden dieses Studiengangs Rechnung. Deren Tätigkeitsfeld wird zu einem nicht geringen Teil im Bereich von Non-Profit-Organisationen liegen, während auch für öffentliche Betriebe und kommerzielle Unternehmen eine Verknüpfung mit den weiteren Studieninhalten sinnvoll ist. Dieses Modul ermöglicht eine adressaten- und aufgabenspezifische individuelle Profilbildung.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

<b>Veranstaltung</b>	<b>SWS</b>	<b>LP/ECTS</b>
Vorlesung zur Betriebswirtschaftslehre aus dem Lehrangebot des IÖB	2	2,5
Übung oder Tutorium zur gewählten Vorlesung	2	2,5
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 und 3 werden vorausgesetzt.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	In der Regel jedes Semester, auf jeden Fall einmal jährlich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Ein Semester.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Im Folgesemester wird eine Wiederholungprüfung angeboten.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Vorlesung und Übung werden gleich gewichtet.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Klausur (eine gemeinsame Klausur für Vorlesung und Übung bzw. Tutorium), aktive Mitarbeit, ggf. Referat und/oder Hausarbeit in der Übung. Die genauen Anforderungen und deren Gewichtung werden zu Beginn der jeweiligen Veranstaltung bekanntgegeben.
13	<b>Fachsemester</b>	4-5

# Wahlpflichtmodul 3

1	<b>Name des Moduls</b>	Konjunktur und Beschäftigung
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Ökonomische Bildung/CAWM/CTWM <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Wolfgang Ströbele</li> <li>▪ Prof. Dr. Ulrich van Suntum</li> <li>▪ N. N.</li> </ul>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Lehrinhalt sind Konjunkturtheorie, Beschäftigungstheorie, angewandte Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Konjunktur-, Beschäftigungs- und Geldpolitik sowie Arbeitsmarkttheorien und Arbeitsmarktpolitik. Begleitend zur Vorlesung „Konjunktur und Beschäftigung“ werden in der Übung parktischen Aufgaben mit aktuellen Konjunkturdaten bearbeitet, insbesondere anhand der Jahresgutachten des Sachverständigenrates sowie den jeweils aktuellen Berichten der Gemeinschaftsdiagnose und der OECD. Lektüre dieser Materialien und Kenntnis der betreffenden Inhalte und Methoden sind Gegenstand der Klausur
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Die Konjunktur- und Beschäftigungsanalyse ist ein zentraler Bestandteil der Arbeit vieler Ministerien, Verbände und anderer öffentlicher Institutionen sowie der volkswirtschaftlichen Abteilungen in Banken und Unternehmen.
6	<b>Zusammensetzung</b>	

Veranstaltungen	SWS	LP/ECTS
Vorlesung Konjunktur und Beschäftigung	2	5
Übung zur Konjunkturanalyse	1	
<b>Insgesamt sind zu absolvieren:</b>	<b>3</b>	<b>5</b>

7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Die Vorlesung und die Übung werden regelmäßig im SoSe angeboten.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 1 Semester.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Die Klausur wird jedes Semester angeboten.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Die Endnote entspricht der Klausurnote.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Aktive Teilnahme an der Vorlesung mit Klausurabschluss sowie an der Übung. Die Prüfung kann teilweise auch in Form von Multiple Choice Aufgaben erfolgen.
13	<b>Fachsemester</b>	4-6

# Wahlpflichtmodul 4

1	Name des Moduls	Staatseinnahmen und Staatsausgaben
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Finanzwissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Aloys Prinz</li> <li>▪ N. N.</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Das Modul beinhaltet die Bereitstellung der theoretischen Grundlagen zur Beschreibung und ökonomischen Analyse der Staatseinnahmen und -ausgaben sowie die Anwendung der analytischen Grundlagen auf das deutsche Steuersystem und die öffentlichen Budgets einschließlich des Finanzausgleichs sowie von Fragen der Staatsverschuldung, Regulierung, Deregulierung und Privatisierung. Die Lehrziele sind: (1) Die relevanten Methoden der Mikro- und Makroökonomik zur Analyse von Staatseinnahmen und -ausgaben zu erlernen. (2) Die Struktur des deutschen Steuersystems und elementare steuerrechtliche Regelungen sowie die öffentlichen Haushalte und den Finanzausgleich zu verstehen. (3) Die Fähigkeit, die relevanten Konzepte der Mikro- und Makroökonomik sowie der Ökonomischen Theorie der Politik zur Analyse von Fragen der Staatseinnahmen, -ausgaben und des Finanzausgleichs sowie von Regulierung, Deregulierung und Privatisierung anwenden zu können. Lehrformen sind Vorlesung, Proseminare mit Übungsaufgaben und das Selbststudium (sowohl anhand von Übungsaufgaben als auch von Fachliteratur).
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul baut auf elementaren Kenntnissen der Mikro- und Makroökonomik auf. Es dient dazu, Entwicklungen der Einnahmen- und Ausgabenpolitik kompetent ökonomisch analysieren und auswerten zu können.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Allgemeine Steuerlehre (Theorie der Besteuerung)	2	4
Spezielle Steuerlehre (Ökonomische Analyse von Steuern)	2	3
Proseminar zur allgemeinen Steuerlehre	2	-
Grundlagen der staatswirtschaftlichen Allokation	2	3
<b>Σ</b>	<b>8</b>	<b>10</b>

7	Voraussetzungen/Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal im Jahr, Beginn jeweils im Sommersemester.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausur wird in jedem Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Durchschnitt der zu erbringenden einzelnen Leistungsnachweise entsprechend der LP gewichtet.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, gute Vor- und Nachbereitung sowie Bearbeitung der Proseminaraufgaben. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen in Form von 1-stündigen Klausuren für alle Vorlesungen abgeschlossen.
13	Fachsemester	4-5

# Wahlpflichtmodul 5

1	<b>Name des Moduls</b>	Umweltökonomik
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Verkehrswissenschaft <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Karl-Hans Hartwig</li> </ul> Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf der Homepage des IÖB.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Dieses Modul hat die Grundlagen der Umweltökonomik und die Analyse und Lösung ausgewählter nationaler und globaler Umweltprobleme zum Gegenstand. Grundlage bildet dabei die ökonomische Theorie des Marktversagens. Die Veranstaltungen thematisieren u.a. Fragen der Bewertung von Umweltschäden, Probleme umweltpolitischer Zielsetzung und bieten eine Analyse umweltpolitischer Instrumente.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Dieses Modul baut auf den in den Grundmodulen vermittelten allgemein-theoretischen Kenntnissen auf und vertieft in diesem Zusammenhang die wirtschaftswissenschaftlichen Kenntnisse bezüglich der Notwendigkeit und Sinnhaftigkeit staatlicher Tätigkeit.
6	<b>Zusammensetzung</b>	
<b>Veranstaltung</b>		
		<b>SWS</b>
		<b>LP/ECTS</b>
Grundlagen der Umweltökonomik		2
Umweltpolitik		2
$\Sigma$		4
		5
7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Voraussetzung für das Modul sind die Inhalte der Pflichtmodule 2 und 3. Die Vorlesung „Grundlagen der Umweltökonomik“ ist Voraussetzung für die Vorlesung „Umweltpolitik“.
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Einmal jährlich, Beginn zum WS möglich.
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von 2 Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Jährlich.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Note der Modulabschlussklausur
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 1,5-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	4-5

# Wahlpflichtmodul 6

1	Name des Moduls	Mikroökonomische Vertiefung
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Genossenschaftswesen ▪ Prof. Dr. Theresia Theurl
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	In diesem Modul geht es um die grundlegenden Fragestellungen und Ansätze der Institutionenökonomik (Theorie der Verfügungsrechte, Transaktionskostentheorie und Prinzipal-Agent-Theorie), die anschließend auf Strategien, Strukturen und Prozesse im Unternehmen angewendet werden. Analysiert werden sowohl theoretische als auch empirische Aspekte.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Dieses Modul ermöglicht das Verständnis der Mikrostruktur der Marktakteure und möglichen Institutionalisierungen der einzelnen Transaktionen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung		SWS	LP/ECTS
Institutionenökonomik		2	2,5
Theorie der Unternehmung		2	2,5
$\Sigma$		4	5
7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich.	
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester.	
10	Wiederholungsmöglichkeit	Im Folgesemester durch Klausur.	
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich aus der Abschlussklausur für die beiden Veranstaltungen.	
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, gute Vorbereitung und Bearbeitung der Übungsaufgaben. Das Modul wird durch eine 2-stündige Modulabschlussklausur abgeschlossen.	
13	Fachsemester	4-5	

# Wahlpflichtmodul 7

1	Name des Moduls	Arbeit und Soziales
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Finanzwissenschaft/CAWM <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Aloys Prinz</li> <li>▪ Prof. Dr. Ulrich van Suntum</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Ökonomische Analyse der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik in Deutschland. Dazu werden sowohl v. a. mikroökonomisch ausgerichtete Analysemethoden als auch institutionelle Kenntnisse sowie die Anwendung der Methoden auf die Institutionen vermittelt. Lehrziele: (1) Kenntnisse der arbeitsmarkt- und sozialpolitischen Institutionen. (2) Erlernen der ökonomischen Analysemethoden, insbesondere Arbeitsmarktökonomik und Ökonomik der sozialen Sicherung. (3) Fähigkeit der selbständigen ökonomischen Analyse der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik. Lehrformen: Vorlesungen, Proseminare, Selbststudium.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul basiert auf der elementaren Mikroökonomik sowie den Grundlagen der Wirtschaftspolitik. Die Kenntnisse können im Bereich einer Tätigkeit bei Verbänden sowie den Trägern der Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik eingesetzt werden bzw. sind Voraussetzung für eine solche Tätigkeit.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	LP/ECTS
Arbeitsmarktökonomik	2	2,5
Sozialpolitik	2	2,5
Proseminar zur Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik	2	-
<b>Σ</b>	<b>4</b>	<b>5</b>

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Pflichtmodule 1 bis 3 werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichtetes arithmetisches Mittel aus den in beiden Vorlesungen zu erbringenden Prüfungsleistungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, gute Vor- und Nachbereitung sowie Bearbeitung der Proseminaraufgaben. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen in Form von 1-stündigen Klausuren in den jeweiligen Vorlesungen abgeschlossen.
13	Fachsemester	4-5

# Wahlpflichtmodul 8

1	<b>Name des Moduls</b>	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler
2	<b>Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)</b>	Institut für Wirtschaftsinformatik ▪ <i>Dr. Ingolf Terveer</i>
3	<b>Anmeldung</b>	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QISPOS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	<b>Inhalte/Lehrziele/Lehrformen</b>	Mit dem Modul „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“ werden Studierenden in unmittelbarem Anschluss an die Schulmathematik Grundkenntnisse der höheren Mathematik vermittelt. Der Schwerpunkt liegt dabei in der Modellierung und methodischen Behandlung linearer und nichtlinearer Input-Output-Zusammenhänge mit Mitteln der Analysis und linearen Algebra. Betriebs- und volkswirtschaftliche Kennzahlen auf Basis von Ableitungen gehören ebenso hierzu wie Verflechtungs- und Wanderungsmodelle mittels Matrizen. Besonderes Augenmerk wird auf die grundlegende Lagrange-Methode zur nichtlinearen Optimierung gelegt. Die Vorlesung wird begleitet durch einen Anfang des Semesters stattfindenden Überbrückungskurs, in dem im Stile einer Vorlesung noch einmal die wesentlichen Inhalte der Schulmathematik wiederholt werden.
5	<b>Verwendung/Verwendbarkeit</b>	Grundlage aller quantitativen Methoden im wirtschaftswissenschaftlichen Studium.
6	<b>Zusammensetzung</b>	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Vorlesung)		3
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Proseminar)		2
Überbrückungskurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		2
$\Sigma$		7
		<b>LP/ECTS</b>
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Vorlesung)		5
Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (Proseminar)		-
Überbrückungskurs Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler		-
$\Sigma$		5
7	<b>Voraussetzungen/ Anmerkungen</b>	Grundlegende mathematische Kenntnisse (Schulmathematik)
8	<b>Wie häufig wird das Modul angeboten?</b>	Jedes Wintersemester
9	<b>Zeitraum zur Absolvierung des Moduls</b>	Innerhalb von einem Semestern.
10	<b>Wiederholungsmöglichkeit</b>	Die Klausur wird in jedem Semester angeboten.
11	<b>Zusammensetzung der Endnote des Moduls</b>	Die Note ergibt sich aus dem Ergebnis der Klausur.
12	<b>Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der LP</b>	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen. Das Modul wird durch eine 3-stündige Klausur zur Vorlesung abgeschlossen.
13	<b>Fachsemester</b>	4-5

# Wahlpflichtmodul 9

1	Name des Moduls	Quantitative Methods
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonometrie und Wirtschaftsstatistik <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Trede</li> <li>▪ PD Dr. Behr</li> </ul> Professur für Volkswirtschaftslehre insb. Empirische Wirtschaftsforschung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Wilfling</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen und Prüfungsleistungen hat über QIS-POS zu erfolgen. Beachten Sie dazu bitte auch die Hinweise zu den semesterbegleitenden Prüfungsleistungen auf den Homepages der beteiligten Institute.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Die Inhalte werden in den drei Vorlesungen „Advanced Statistics“, „Econometrics I“ und „Econometrics II“ (jeweils mit begleitenden Übungen) vermittelt. Die Vorlesung „Advanced Statistics“ vermittelt die elementaren statistischen Grundlagen der Ökonometrie. Hierzu gehört die Bereitstellung bestimmter Kenntnisse aus den Bereichen der Matrix-Algebra sowie fortgeschrittener Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der statistischen Inferenz. Auf Basis dieser Grundlagen erfolgt in der Vorlesung „Econometrics I“ eine formal stringente Erläuterung des klassischen linearen Regressionsmodells. Die Vorlesung „Econometrics II“ vermittelt Spezialthemen im Zusammenhang mit dem klassischen linearen Regressionsmodell, elementare Techniken im Umgang mit Zeitreihen sowie die Schätzung und Inferenz in simultanen Gleichungssystemen.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt methodische Grundlagen der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie unerlässlich. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.
6	Zusammensetzung	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Advanced Statistics		2
Econometrics I		2
Econometrics II		2
$\Sigma$		<b>8</b>
		<b>LP/ECTS</b>
Advanced Statistics		4
Econometrics I		3
Econometrics II		3
$\Sigma$		<b>10</b>
7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt werden die Module „Statistik“ und „Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler“
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausuren werden jedes Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Es werden 3 Klausuren geschrieben. Die Endnote ist der gewichtete Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise im Verhältnis der zu erwerbenden Credits.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Bestehen der Abschlussklausuren.
13	Fachsemester	4-6

# Wahlpflichtmodul 10

1	Name des Moduls	International Studies
2	Anbietendes Institut/ verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Ökonomische Bildung <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Prof. Dr. Thomas Apolte</li> <li>▪ Prof. Dr. Alexander Dilger</li> <li>▪ Prof. Dr. Christian Müller</li> </ul>
3	Anmeldung	Eine Anerkennung der Leistungen kann erst nach Gleichwertigkeitsprüfung erfolgen, der Studierende hat die entsprechenden Unterlagen dem Prüfungsamt vorzulegen.
4	Inhalte/Lehrziele/Lehrformen	Dieses Modul vertieft einen wirtschaftswissenschaftlichen Bereich nach Wahl. Studierende sollen eine insgesamt äquivalente Leistung im Umfang von bis zu 15 ECTS absolvieren (es können 5, 10 oder 15 Leistungspunkte durch Anerkennungen gewählt werden). Bei der Bewertung der einzelnen Module wird der übliche Workload an der ausländischen Universität herangezogen.
5	Verwendung/Verwendbarkeit	Der Kurs gibt den Studierenden die Möglichkeit, einzelne wirtschaftswissenschaftliche Aspekte gezielt im internationalen Umfeld zu vertiefen.
6	Zusammensetzung	
<b>Veranstaltung</b>		<b>SWS</b>
Kurs 1 aus ausländischer Hochschule		2 / 4 / 6
Kurs 2 aus ausländischer Hochschule		2 / 4 / 6
Kurs 3 aus ausländischer Hochschule		2 / 4 / 6
$\Sigma$		2 / 4 / 6
		<b>LP/ECTS</b>
Kurs 1 aus ausländischer Hochschule		5 / 10 / 15
Kurs 2 aus ausländischer Hochschule		5 / 10 / 15
Kurs 3 aus ausländischer Hochschule		5 / 10 / 15
$\Sigma$		5 / 10 / 15
7	Voraussetzungen (empfohlen)	Keine besonderen Voraussetzungen
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb des Auslandssemesters/-jahrs
10	Wiederholungsmöglichkeit	Siehe Prüfungsordnung der ausländischen Hochschule
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichtetes arithmetisches Mittel aus den angerechneten Kursen
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Erfolgreicher Abschluss des Kurses an der ausländischen Hochschule und positive Gleichwertigkeitsprüfung durch Fachvertreterin/Fachvertreter
13	Fachsemester	4-6